

Frühindikatoren

28. Juli 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
35.059	14.661	4.401	15.519	3.486	4.065	1.969	25.027	27.536
-0,24%	-1,21%	-0,47%	-0,64%	-0,52%	-0,92%	-0,39%	-0,24%	-1,55%

- ▶ **Amerika und Europa: Aktienmärkte konsolidieren die Gewinne**
- ▶ **Asiatische Aktien lecken die Wunden der letzten Tage**
- ▶ **US-Notenbanksitzung im Fokus der Anleger**
- ▶ **Starke Bilanzsaison: Apple und Alphabet mit guten Zahlen**

Guten Morgen... Mit Spannung fiebern die Anleger der heutigen Notenbanksitzung entgegen. In Amerika dürften die geldpolitischen Zügel etwas schneller gestrafft werden als in Europa, schließlich fällt das Wirtschaftswachstum jenseits des Atlantiks um einiges kräftiger aus als im Euroraum. Zum Vergleich: Der Internationale Währungsfonds prognostiziert der US-Wirtschaft für das laufende Jahr ein Wachstum in Höhe von 6,4 Prozent per anno, während der Eurozone lediglich ein Plus von 4,4 Prozent per anno in Aussicht gestellt wird. Der US-Mischkonzern 3M hebt nach Zuwächsen im ersten Halbjahr seine Jahresziele für Umsatz und Gewinn an. Der Gewinn je Aktie dürfte nun bei USD 9,70 bis USD 10,10 liegen - zuvor hatte Vorstandschef Mike Roman mit USD 9,20 bis USD 9,70 gerechnet. Auch beim Erlös wird das Unternehmen zuversichtlicher, statt 5 bis 8 Prozent Wachstum sollen es nun 7 bis 10 Prozent sein. Das Verhältnis zwischen Amerika und China bleibt auch nach dem Ende der Regierung Trump angespannt. Chinas staatliche Regulierungsbehörden sorgen mit Knallhart-Auflagen seit Tagen für Aufruhr an den Aktienmärkten. Der China-Besuch der stellvertretenden US-Außenministerin Wendy Sherman, die seit Sonntag in der chinesischen Hafenstadt Tianjin verweilt, läuft nicht nach Plan - zumindest nicht für den chinesischen Aktienmarkt. Es gibt Streit um Handelsfragen, Hacking-Vorwürfe, Menschenrechtsverstöße und Chinas Territorialansprüche. Die Hoffnung bei diesem Treffen eine Besserung zu erzielen, hält sich in Grenzen, da die beiden Kontrahenten mit ihren Vorstellungen, was eine erfolgreiche Beziehung angeht, nach wie vor weit auseinanderliegen. Dieser Besuch war somit im besten Fall ein Zwischenschritt zu einem ersten Treffen von Joe Biden mit Xi Jinping. Ein mögliches Aufeinandertreffen der beiden Staatschefs könnte es beim G-20-Gipfel Ende Oktober in Italien geben.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,543%	-0,494%	-0,36%	-0,06%	Deutschland	-0,44%	-0,58%
GBP	0,074%	0,182%	0,66%	0,82%	UK	0,56%	0,20%
USD	0,130%	0,239%	0,76%	1,22%	USA	1,24%	0,91%
JPY	-0,096%	0,045%	-0,05%	0,02%	Japan	0,01%	0,02%
CHF	-0,754%	-0,598%	-0,44%	-0,09%	Schweiz	-0,36%	-0,449%

Microsoft mit starker Cloud-Performance



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1816	-
CAD	1,4869	1,2584
GBP*	0,8519	1,3869
CHF	1,0816	0,9152
AUD*	1,6067	0,7352
JPY	129,72	109,77
SEK	10,1971	8,6277
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		176,26
Öl Sorte Brent in USD/Fass		74,73
Gold in USD/Feinunze		1.804,50
Index YTD in EUR 31.12.2020		
STOXX50E	+14,42%	3552,64
S&P 500	+21,11%	3756,07
NIKKEI	-2,42%	27444,17